

1. Staatsexamen entgültig nicht bestanden

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 9. Dezember 2015 22:37

Ich habe Mathemaus so verstanden, dass sie nicht noch einmal ein ganzes Studium absolvieren will. Die Frage ist, ob ein Teilstudium in Frage kommt, bei dem man sich Scheine (heißt das noch so?) anerkennen lassen kann.

Natürlich gibt es einige Lehrer ohne Studium - die Fachpraktiker, oft Meister, an BS. Haken: Die Kollegen werden für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt, aber das gilt ja ebenso für Grund/Haupt/Realschulen.

Der Weg wäre eine Ausbildung, Meisterschule, dann Ref - das dauert genauso lange wie ein Studium.

Ich glaube, der Weg ins Lehramt an öffentlichen Schulen ist versperrt.

Wie sieht es mit Privatschulen aus? Waldorf? Nehmen die auch Leute ohne Stexl? Ich kenne nur Leute ohne STEXII, wird nicht gern gemacht, da dann u.U. die Zuschüsse auf dem Spiel stehen. Gibt es so etwas wie "russische Schulen"? Ich kenne z.B. griechische.

Sonst fallen mir noch die VHS ein, Erwachsenenbildung, das sind aber nur Tätigkeiten auf Honorarbasis.